

Anlagen zum  
**WIRTSCHAFTSPLAN**  
der Stadtwerke Norderstedt  
  
**2016**

## **I N H A L T :**

- |    |   |          |
|----|---|----------|
| 1. | Vorbericht zum Wirtschaftsplan                    | Seite 3  |
| 2. | Erfolgsübersicht 2016                             | Seite 4  |
| 3. | Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2016            | Seite 6  |
| 4. | Finanzplan für die Jahre 2015 - 2019              | Seite 10 |
| 5. | Investitionsvorausschau für die Jahre 2015 - 2019 | Seite 12 |

### Anhang:

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016

Im Mittelpunkt des **Vermögens- und Investitionsplanes** stehen langfristige Projekte, die im Zusammenhang mit dem Thema Energiewende stehen. Ausgehend vom 2011 im Werkausschuss verabschiedeten „Energiehandbuch der Stadt Norderstedt“ wird der bereits begonnene Ausbau mit intelligenten Zählern (in 2016 1,3 Mio. EUR) forciert. Der Ausbau dient neben dem Aufbau eines intelligenten Stromnetzes auch der Erweiterung der Produktpalette bis hin zu verbrauchsorientierten Tarifen und Energiemanagementdienstleistungen.

Ebenfalls durch die Energiewende hervorgerufen, wird die Stromerzeugung durch klassische Stromerzeuger wie Gas-, Kohle und Kernkraftwerke abnehmen. Diese werden teilweise aus wirtschaftlichen Gründen aufgegeben, die aus dem strategisch begründeten Vorrang der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen resultieren. Die Erzeugungsmengen hier sind witterungsabhängig und somit stark schwankend. Ist mehr Strom aus erneuerbaren Energien vorhanden, als insgesamt abgenommen werden kann, müssen diese Energiequellen oder die konservativen Stromerzeuger abgeschaltet werden, wenn auf der Verbraucherseite nicht gegengesteuert werden kann. Dem wollen die Stadtwerke Norderstedt in ihrem Netzgebiet auf der Verbraucherseite im Rahmen des Stromeinsatzes in eigenen Rechenzentren sowie auf der Erzeugungsseite mit Elektrokesseln entgegenwirken, um eine stabile Grundlast gewährleisten zu können. Die Elektrokessel erzeugen aus Strom Wärme, die in das Fernwärmenetz eingespeist wird. Für 2015 war ein Pilotkessel vorgesehen, in 2016 sollen für 0,54 Mio. EUR zwei weitere hinzukommen. Alternativ können unsere Blockheizkraftwerke abgeschaltet werden, so dass hier weniger Strom erzeugt wird. Dem Wärmebedarf würde durch Wärmespeicher oder herkömmlichen Wärmekesseln begegnet werden. Ins Fernwärmenetz und für Hausanschlüsse selber sind in 2016 Ausgaben in Höhe von 2,44 Mio. EUR vorgesehen. Um den Wärmebedarf der Neukunden decken zu können, sind in den nächsten drei Jahren Ausgaben in Blockheizkraftwerke in Höhe von insgesamt 7,1 Mio. EUR vorgesehen, davon 1,56 Mio. EUR in 2016.

In der Sparte Kommunikationsnetz soll die bereits begonnene Umstellung auf die "Next-Generation-Network-Technologie" (NGN) weiter vorangetrieben werden. Durch die technische Aufwertung über mehrere Jahre sollen als Nebeneffekt in Norderstedt die Kabelverzweiger-Schränke (KVZ) schrittweise zurückgebaut werden. In 2016 sind dafür 1,5 Mio. EUR vorgesehen. Die entsprechenden Investitionen in die zu erneuernde aktive Technik trägt die wilhelm.tel GmbH.

Insgesamt betragen die geplanten Investitionen in Sachanlagen 21,85 Mio. EUR in 2016. Bei den Finanzanlagen sind Zuführungen in die Erneuerungs- und Erweiterungsrücklagen der wilhelm.tel GmbH und der Stadtpark Norderstedt GmbH in Höhe von 2,10 Mio. EUR geplant. Die Finanzierung erfolgt über Abschreibungen in Höhe von 15,61 Mio. EUR überwiegend aus dem Unternehmen heraus. Weitere Einnahmen sind die Zuführung von Eigenkapital in Höhe von 2,20 Mio. EUR und die Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 7,40 Mio. EUR. Nach Abzug der geplanten Tilgungen von 6,56 Mio. EUR verbleibt eine Netto-Kreditaufnahme von 0,84 Mio. EUR.

Der **Erfolgsplan** basiert im Energiebereich bei der Ermittlung von Absatz- und Umsatzzahlen auf den Klimadaten der Wetterstation Hamburg Fuhsbüttel in einer Messreihe seit 2005. Eine weitere Grundlage sind die Zählermessungen an den Übergabestationen für Strom und Gas, sowie bei Wasser und Wärme die Erzeugungsmessungen. Unter Berücksichtigung der Entwicklung des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie des ersten Halbjahres 2015 ergibt sich so die Erfolgsplanung für 2016.

Im Erfolgsplan wird der Rohertrag (Differenz aus Umsatzerlösen und Bezugskosten) von 52,5 Mio. EUR in 2014 als letztem abgeschlossenen Geschäftsjahr auf Basis der so ermittelten Absatzmengen eines fiktiven Normaljahres auf 60,1 Mio. EUR steigen. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Ausbau der Eigenerzeugung mittels Blockheizkraftwerken der Gasbedarf steigt, der Strombezug jedoch sinkt. Die in der Strom- und Gasversorgung zurückgehenden Erlöse gehen einher mit insgesamt sinkenden Bezugskosten. Dass die Umsatzerlöse zwischen 2015 und 2016 dennoch nahezu konstant bleiben ist in den steigenden Erlösen aus Serviceleistungen und im Rechenzentrumsbereich begründet.

Die positive Entwicklung des Rohertrages wird zum Teil aufgezehrt durch höhere Personalaufwendungen und den Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch einen erhöhten Reparaturbedarf an unseren Anlagen. Der Kapitaldienst (Summe aus Abschreibungen und Zinsen) wird von 18,1 Mio. EUR auf 20,0 Mio. EUR steigen. Die Abschreibungen betragen davon 15,6 Mio. EUR und stehen im Vermögensplan auf der Einnahmenseite für Ausgaben zur Verfügung.

Insgesamt wird von einem Unternehmensergebnis in Höhe von 8,02 Mio. EUR ausgegangen.

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Betrag Insgesamt	Allgemeine und gemeinsame		Versorgungsbetriebe		
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8
1. Materialaufwand						
a) Bezug von Fremden	52.030.000	60.000	225.000	30.521.000	18.690.000	445.000
b) Bezug von Betriebszweigen	28.080.000	866.000	410.000	9.337.000	736.000	825.000
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	19.048.000	6.391.000	467.000	4.037.000	686.000	603.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	1.002.000	386.000	28.000	244.000	0	0
4. Abschreibungen	15.610.000	795.000	620.000	5.200.000	900.000	1.550.000
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.390.000	265.000	88.000	879.000	262.000	586.000
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	660.000	23.000	35.000	1.500.000	1.445.000	-10.000
7. Konzessions- und Wegeentgelte	3.990.000	0	0	2.690.000	450.000	850.000
8. Andere betriebliche Aufwendungen	9.784.000	4.208.000	197.000	1.121.000	381.000	611.000
9. Summe 1. bis 8.	134.594.000	12.994.000	2.070.000	55.529.000	23.550.000	5.460.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4						
Zurechnung (+)	15.064.000			8.117.000	2.592.000	2.386.000
Abgabe (--)	-15.064.000	-12.994.000	-2.070.000			
11. Leistungsausgleich Aufwandsber.						
Zurechnung (+)	305.000			25.000	20.000	40.000
Abgabe (--)	-305.000					
12. Aufwendungen 1. bis 11.	134.594.000			63.671.000	26.162.000	7.886.000
13. Betriebserträge						
a) nach der GuV-Rechnung	109.754.000			56.623.000	18.610.000	7.757.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	28.080.000			7.233.000	10.029.000	234.000
14. Betriebserträge insgesamt	137.834.000			63.856.000	28.639.000	7.991.000
15. Betriebsergebnis	3.240.000			185.000	2.477.000	105.000
16. Finanzerträge	30.000					
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	8.860.000					
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.110.000					
19. Unternehmensergebnis	8.020.000					

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Betrag Insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Strom- versorgung	Gas- versorgung	Wasser- versorgung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	7	8
15. Betriebsergebnis	3.240.000			185.000	2.477.000	105.000
16. Finanzerträge	30.000			17.000	0	5.000
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil						
- Erträge aus Beteiligungen	10.200.000			10.200.000		
- Aufwand Verlustübernahme	-1.600.000					
- Ergebnis Beteiligungen	0					
- Auflösung Sonderposten	0					
- Auflösung I-Zuschuss	260.000			84.000	38.000	110.000
Neutrales Ergebnis						
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.110.000			3.552.000	852.000	75.000
19. Unternehmensergebnis	8.020.000			6.934.000	1.663.000	145.000

Aufwendungen nach Bereichen > nach Aufwandsarten v	Fernwärmever- sorgung	Verkehrs- betriebe	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	9	10	11	13	14	15	16
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	-650.000	20.000	895.000	1.354.000	470.000	0	0
b) Bezug von Betriebszweigen	10.152.000	0	1.345.000	2.741.000	1.653.000	15.000	0
2. Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	490.000	1.000	2.400.000	2.622.000	340.000	339.000	672.000
3. Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	145.000	158.000	21.000	20.000	0
4. Abschreibungen	2.100.000	15.000	1.250.000	1.530.000	1.650.000	0	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	692.000	1.000	494.000	115.000	1.008.000	0	0
6. Steuern (soweit nicht unter 19. auszuweisen)	-2.031.000	0	-284.000	4.000	-22.000	0	0
7. Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0	0	0
8. Andere betriebliche Aufwendungen	93.000	1.000	880.000	1.732.000	634.000	-74.000	0
9. Summe 1. bis 8.	10.846.000	38.000	7.125.000	10.256.000	5.754.000	300.000	672.000
10. Umlage der Spalten 3 und 4 Zurechnung (+) Abgabe (-)	42.000	2.000	216.000	513.000	103.000	5.000	1.088.000
11. Leistungsausgleich Aufwandsber. Zurechnung (+) Abgabe (-)	50.000				170.000		
						-305.000	
12. Aufwendungen 1. bis 11.	10.938.000	40.000	7.341.000	10.769.000	6.027.000		1.760.000
13. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	10.615.000	0	4.990.000	3.807.000	5.592.000		1.760.000
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.850.000	0	112.000	7.250.000	372.000		
14. Betriebserträge insgesamt	13.465.000	0	5.102.000	11.057.000	5.964.000		1.760.000
15. Betriebsergebnis	2.527.000	-40.000	-2.239.000	288.000	-63.000		
16. Finanzerträge							
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
19. Unternehmensergebnis							

AUFTEILUNG ZEILEN 16 BIS 18	Fernwärmever- sorgung	Verkehrs- betriebe	Bad- betriebe	Service- Betriebe	RZ- und Gebäude- management	Hilfs- betriebe	Aktiviere Eigen- leistungen
1	9	10	11	13	14	14	15
15. Betriebsergebnis	2.527.000	-40.000	-2.239.000	288.000	-63.000		
16. Finanzerträge	6.000	0	0	1.000	1.000		
17. Außerordentliches Ergebnis ein- schließlich der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklageanteil							
- Erträge aus Beteiligungen							
- Aufwand Verlustübernahme		-1.465.000	-135.000				
- Ergebnis Beteiligungen							
- Auflösung Sonderposten							
- Auflösung I-Zuschuss	3.000	25.000					
Neutrales Ergebnis							
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	859.000	-501.000	-804.000	98.000	-21.000		
19. Unternehmensergebnis	1.677.000	-979.000	-1.570.000	191.000	-41.000		

Erläuterungen zum  
**ERFOLGSPLAN 2016**  
der Stadtwerke Norderstedt

## Erläuterungen zum Erfolgsplan der Stadtwerke Norderstedt für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2016

	<b>Plan 2016 EUR</b>	<b>Soll 2015 EUR</b>	<b>Ist 2014 EUR</b>
<b>1. Umsatzerlöse</b>			
1.1. Erlöse Strom	47.480.000	47.780.000	49.130.530
1.2. Erlöse Gas	18.490.000	20.250.000	20.144.947
1.3. Erlöse Wasser	7.420.000	7.320.000	6.541.740
1.4. Erlöse Fernwärme	9.970.000	9.520.000	8.420.745
1.5. Erlöse Bad	4.840.000	4.530.000	4.374.023
1.6. Auflösung Ertragszuschüsse	390.000	450.000	477.916
1.7. Erlöse aus Service-Leistungen	13.280.000	12.630.000	11.861.545
1.8. Erlöse Rechenzentrum	5.520.000	4.820.000	4.542.327
	<b>107.390.000</b>	<b>107.300.000</b>	<b>105.493.773</b>
<b>2. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>			
2.1. Lohneinzelkosten	630.000	630.000	633.693
2.2. Gemeinkosten	1.130.000	1.130.000	1.128.794
	<b>1.760.000</b>	<b>1.760.000</b>	<b>1.762.487</b>
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>			
3.1. Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
3.2. Erträge Zuschreibung Anlagevermögen	0	0	0
3.3. Auflösung Investitionszuschüsse	260.000	230.000	205.892
3.4. Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.000	10.000	41.150
3.5. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	36.647
3.6. Mieterträge Geschäfts- und Betriebsräume	80.000	70.000	74.378
3.7. Mieterträge Wohnungen	120.000	120.000	113.063
3.8. Miet- und Pachterträge ARRIBA	80.000	80.000	78.426
3.9. Kantinenerlöse	60.000	60.000	55.323
3.10. Mahn- und Wiederanschlussgebühren	60.000	60.000	69.924
3.11. Erträge Kfz-Nutzung	70.000	70.000	71.192
3.12. Erträge aus Versicherungserstattungen	90.000	290.000	56.086
3.13. Erträge aus Umlagen Versicherungsprämien	20.000	20.000	14.092
3.14. HZA, Steuerentlastung (EnergieStG, StromStG)	320.000	320.000	315.309
3.15. Agentur für Arbeit, Erstattung AtG	60.000	60.000	58.284
3.16. Andere betriebliche Erträge	120.000	120.000	126.325
	<b>1.350.000</b>	<b>1.510.000</b>	<b>1.316.091</b>
<b>4. Materialaufwand</b>			
4.1. Strombezug	27.730.000	28.670.000	31.558.282
4.2. Gasbezug	18.450.000	20.090.000	20.355.459
4.3. Wasserbezug	50.000	50.000	41.353
4.4. Materialverbrauch, Abschreibungen Vorräte, Inventurdifferenzen	850.000	850.000	844.188
4.5. Treibstoffe	150.000	150.000	173.914
4.6. Handelswaren Bad	40.000	50.000	51.037
	<b>47.270.000</b>	<b>49.860.000</b>	<b>53.024.233</b>
4.7. Stromversorgung	1.650.000	1.000.000	1.340.786
4.8. Stromversorgung / Glasfasernetz	100.000	100.000	115.045
4.9. Gasversorgung	230.000	330.000	495.860
4.10. Wasserversorgung	340.000	540.000	462.538
4.11. Fernwärmeversorgung	940.000	710.000	1.010.501
4.12. Verkehr	20.000	20.000	19.602
4.13. Badebetrieb	1.000.000	1.310.000	1.719.068
4.14. Rechenzentrum und Gebäudemanagement	470.000	280.000	73.461
4.15. Gemeinsame Betriebe	10.000	10.000	0
	<b>4.760.000</b>	<b>4.300.000</b>	<b>5.236.861</b>

	<b>Plan 2016 EUR</b>	<b>Soll 2015 EUR</b>	<b>Ist 2014 EUR</b>
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	15.860.000	14.790.000	14.351.664
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.190.000	3.910.000	3.790.486
	<b>20.050.000</b>	<b>18.700.000</b>	<b>18.142.150</b>
<b>6. Abschreibungen</b>			
Abschreibungen	<b>15.610.000</b>	<b>14.690.000</b>	<b>13.852.525</b>
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
7.1. Konzessionsabgaben	3.990.000	3.970.000	3.810.075
7.2. Verluste aus Anlagenabgängen	10.000	10.000	239.933
7.3. Forderungsausfälle	200.000	200.000	133.272
7.4. Mieten und Pachten	290.000	280.000	277.344
7.5. Abwassergebühren	260.000	260.000	263.723
7.6. Grundwasserentnahmeabgabe	510.000	510.000	522.584
7.7. Gebühren und Beiträge	250.000	250.000	248.997
7.8. Versicherungen	280.000	280.000	239.273
7.9. Aufwendungen für Marketing	1.300.000	1.300.000	1.227.234
7.10. Aufwendungen für Vertrieb	1.000.000	990.000	1.018.811
7.11. Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	130.000	130.000	119.226
7.12. Telefonkosten, Postkosten und Frachten	540.000	540.000	510.434
7.13. Reisekosten	80.000	80.000	63.912
7.14. Bewirtungskosten, Spenden, Geschenke	50.000	50.000	100.182
7.15. Rechts- und Beratungskosten	590.000	560.000	457.163
7.16. Aus- und Weiterbildung	410.000	410.000	282.179
7.17. Wartungsverträge	170.000	160.000	299.072
7.18. Einkauf Kantine	120.000	120.000	117.994
7.19. Übrige Dienst- und Fremdleistungen	130.000	160.000	153.237
7.20. Kfz-Kosten	330.000	330.000	365.074
7.21. Reparaturen	1.200.000	800.000	404.507
7.22. Aufwendungen Weiterberechnung	790.000	790.000	901.101
7.23. Reinigung	110.000	110.000	103.085
7.24. IT-Services	1.040.000	1.010.000	1.036.004
7.25. Kleingeräte/Werkzeug	120.000	120.000	117.483
7.26. Wachdienst/Sicherheitsfachkraft	240.000	240.000	207.251
7.27. Berufsbekleidung	30.000	30.000	37.029
7.28. Abfallentsorgung	30.000	30.000	50.160
7.29. Sonstiges	60.000	60.000	73.653
	<b>14.260.000</b>	<b>13.780.000</b>	<b>13.379.992</b>
<b>8. Erträge aus Beteiligungen</b>			
8.1. Energie-Einkaufs- und Service GmbH	0	0	0
8.2. VUA-Software-Haus GmbH	0	0	416
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>416</b>
<b>9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>			
Finanzerträge	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>4.126</b>
<b>10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
10.1. Zinsen auf Guthaben Kreditinstitute und Provisionen	0	0	48
10.2. Zinsen auf Ausleihungen verbundene Unternehmen	0	0	6.425
10.3. Zinsen aus der Abzinsungen von Rückstellungen	0	0	0
10.4. Sonstige Zinserträge	20.000	20.000	16.452
	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>22.925</b>
<b>11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
11.1. Zinsen für Darlehen und Kassenkredite	4.390.000	4.330.000	4.179.123
11.2. Zinsen auf Ausleihungen von verbundenen Unternehmen	0	0	1.972
11.3. Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	0	0	33.341
11.4. Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	48
	<b>4.390.000</b>	<b>4.330.000</b>	<b>4.214.484</b>



	<b>Plan 2016 EUR</b>	<b>Soll 2015 EUR</b>	<b>Ist 2014 EUR</b>
<b><u>12. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen</u></b>			
Erträge aus Gewinnabführung	<b>10.200.000</b>	<b>9.870.000</b>	<b>9.691.562</b>
<b><u>14. Aufwendungen aus Verlustübernahme</u></b>			
14.1. Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH	1.465.000	2.150.000	793.494
14.2. Stadtpark Norderstedt GmbH	135.000	125.000	83.906
	<b>1.600.000</b>	<b>2.275.000</b>	<b>877.400</b>
<b><u>15. Steuern vom Einkommen und Ertrag</u></b>			
15.1. Körperschaftsteuer	1.820.000	1.780.000	1.350.016
15.2. Kapitalertragsteuer	0	0	132
15.3. Solidaritätszuschlag	100.000	100.000	74.251
15.4. Gewerbeertragsteuer	2.190.000	2.150.000	1.600.698
15.5. Sonstige Ertragsteuern (Vorjahre)	0	0	16.780
	<b>4.110.000</b>	<b>4.030.000</b>	<b>3.041.877</b>
<b><u>16. Sonstige Steuern</u></b>			
16.1. Stromsteuer Eigenverbrauch	250.000	250.000	286.005
16.2. Energiesteuer Eigenverbrauch	330.000	340.000	348.205
16.3. Grundsteuer	45.000	45.000	42.982
16.4. Kfz-Steuer	35.000	30.000	27.336
16.5. Sonstige Steuern (Vorjahre)	0	0	114
	<b>660.000</b>	<b>665.000</b>	<b>704.642</b>

**FINANZPLAN**  
**FÜR DIE JAHRE 2015 - 2019**  
der Stadtwerke Norderstedt

<b>Einnahmen</b>		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen der Stadt aus					
	a) Jahresgewinn	3.000.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
	b) Rückfluss Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
2	a) Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
	b) Investitionszuschüsse Netzkunden	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
3	Rückflüsse von Darlehen (Finanzanlagen)	50.000	50.000	40.000	40.000	40.000
4	Rückflüsse aus Ratenzahlungen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Abschreibungen	14.690.000	15.610.000	16.510.000	17.200.000	17.900.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	Kredite	6.130.000	7.400.000	13.800.000	8.100.000	3.770.000
9	Sonstige Einnahmen	4.790.000	4.680.000	0	0	0
		29.620.000	30.900.000	33.510.000	28.500.000	24.870.000

<b>Ausgaben</b>		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Rückfluss von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil für					
	a) Sonder-Afa	0	0	0	0	0
	b) Investitionszuschuss	230.000	260.000	250.000	270.000	290.000
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse gemäß EigVO	450.000	390.000	340.000	290.000	240.000
4	Gewährung von Darlehen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	Investitionen für					
	5.1 Stromversorgung	2.820.000	3.300.000	2.550.000	1.580.000	1.620.000
	5.1.1 Glasfasernetz	2.450.000	2.500.000	2.500.000	2.400.000	3.000.000
	5.2 Gasversorgung	1.110.000	1.060.000	1.270.000	980.000	950.000
	5.3 Wasserversorgung	1.190.000	2.830.000	3.660.000	1.580.000	1.260.000
	5.4 Fernwärmeversorgung	4.370.000	5.220.000	7.140.000	5.690.000	4.470.000
	5.5 Verkehr	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	5.6 Bäder / BHKW	460.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	5.7 Gemeinsame Anlagen	2.520.000	4.850.000	2.540.000	2.250.000	2.230.000
	5.8 RZ- und Gebäudemanagement	2.970.000	1.550.000	3.830.000	3.480.000	530.000
6	Beteiligungen / Einlagen	2.230.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
7	Tilgung von Krediten	6.000.000	6.560.000	7.050.000	7.600.000	7.900.000
8	Sonstige Ausgaben	2.790.000	0	0	0	0
		29.620.000	30.900.000	33.510.000	28.500.000	24.870.000

# **INVESTITIONSVORAUSSCHAU FÜR DIE JAHRE 2015 - 2019**

**der Stadtwerke Norderstedt**

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.1.</b>	<b>Investitionen für Stromversorgung</b>					
1	Transformatorstationen	410.000	450.000	620.000	270.000	300.000
2	Transformatoren	50.000	50.000	0	0	0
3	Mittelspannungskabel	150.000	400.000	190.000	120.000	150.000
4	Niederspannungskabel	370.000	500.000	520.000	470.000	450.000
5	Hausanschlüsse	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
6	Zähler	1.210.000	1.290.000	250.000	250.000	250.000
7	Werkzeuge und Geräte	260.000	290.000	150.000	150.000	150.000
8	Umspannwerke	20.000	0	500.000	0	0
9	Sonstiges	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		2.820.000	3.300.000	2.550.000	1.580.000	1.620.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.1.1</b>	<b>Investitionen für Glasfasernetz</b>					
1	Erschließung	1.910.000	2.050.000	2.050.000	1.950.000	2.550.000
2	Hausanschlüsse	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
3	Werkzeuge und Geräte	140.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4	Sonstiges	0	0	0	0	0
		2.450.000	2.500.000	2.500.000	2.400.000	3.000.000

Ausgaben		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.2.</b>	<b>Investitionen für Gasversorgung</b>					
1	Gasverteilungsnetz	300.000	410.000	520.000	380.000	350.000
2	Hausanschlüsse	350.000	360.000	340.000	340.000	340.000
3	Zähler/Druckregler	300.000	180.000	150.000	150.000	150.000
4	Reglerstation	150.000	100.000	250.000	100.000	100.000
5	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Sonstiges	0	0	0	0	0
		1.110.000	1.060.000	1.270.000	980.000	950.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.3.</b>	<b>Investitionen für Wasserversorgung</b>					
1	Wasserverteilungsnetz	200.000	430.000	470.000	425.000	410.000
2	Hausanschlüsse	350.000	350.000	370.000	300.000	310.000
3	Zähler	200.000	140.000	100.000	100.000	100.000
4	Wasserwerke					
	4.1 Wasserwerk Garstedt	330.000	20.000	360.000	150.000	100.000
	4.2 Wasserwerk Harksheide	70.000	1.520.000	2.140.000	400.000	150.000
	4.3 Wasserwerk Friedrichsgabe	10.000	310.000	170.000	170.000	150.000
5	Werkzeuge und Geräte	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	Sonstiges	0	30.000	20.000	5.000	10.000
		1.190.000	2.830.000	3.660.000	1.580.000	1.260.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.4.</b>	<b>Investitionen für Fernwärme</b>					
1	Blockheizkraftwerke					
	1.1 eigene Anlagen	1.340.000	2.300.000	3.520.000	2.720.000	2.000.000
	1.2 Kundenanlagen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
2	Heizwerke					
	2.1 eigene Anlagen	550.000	200.000	610.000	500.000	500.000
	2.2 Kundenanlagen	120.000	150.000	110.000	100.000	100.000
3	Fernwärmenetz	1.850.000	2.140.000	2.600.000	2.120.000	1.620.000
4	Hausanschlüsse	350.000	300.000	200.000	150.000	150.000
5	Zähler	100.000	70.000	40.000	40.000	40.000
6	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	Sonstiges	0	0	0	0	0
		4.370.000	5.220.000	7.140.000	5.690.000	4.470.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.5.</b>	<b>Verkehr</b>					
1	Busverkehr	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
2	Haltestellen	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.6.</b>	<b>Investitionen für Bäder inkl. BHKW</b>					
1	Gebäude	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	Wohngebäude am ARRIBA	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
3	Außenanlagen	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	Freizeitbad	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	Freibad	20.000	10.000	20.000	20.000	20.000
6	Sauna	40.000	30.000	20.000	20.000	20.000
7	Strandbad ARRIBA im Stadtpark	50.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	Werkzeuge und Geräte	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
9	BHKW ARRIBA	150.000	0	0	0	0
10	EDV ARRIBA	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11	Sonstige BGA	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		460.000	250.000	250.000	250.000	250.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.7.</b>	<b>Investitionen für Gemeinsame Anlagen</b>					
1	Fahrzeuge	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
2	Büro und Lager	70.000	170.000	70.000	70.000	70.000
3	Werkzeuge und Geräte	100.000	100.000	110.000	110.000	110.000
4	EDV Technik	1.800.000	3.880.000	1.825.000	1.500.000	1.500.000
5	Telefonanlage/CallCenter	60.000	80.000	20.000	50.000	50.000
6	Fernsteueranlage	60.000	200.000	110.000	120.000	110.000
7	Sonstiges	90.000	80.000	65.000	60.000	50.000
		2.520.000	4.850.000	2.540.000	2.250.000	2.230.000

<b>Ausgaben</b>		Planansatz				
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>5.8.</b>	<b>RZ- und Gebäudemanagement</b>					
1	RZ - Hochbau	1.750.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	RZ - technische Einrichtungen	380.000	430.000	200.000	200.000	200.000
3	Verwaltungs- und Betriebsgebäude	810.000	1.000.000	3.480.000	3.130.000	180.000
4	Gebäudemanagement	30.000	20.000	50.000	50.000	50.000
5	Sonstiges	0	0	0	0	0
		2.970.000	1.550.000	3.830.000	3.480.000	530.000

# **ANHANG**



Stadtwerke Norderstedt

**Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzierung für den Haushalt der Stadt auswirken  
(§ 16 Abs. 2 Nr. 2 EigVO)**

<b>B</b>						
Nr.	Bezeichnung	2015 / EUR	2016 / EUR	2017 / EUR	2018 / EUR	2019 / EUR
1	2	3	4	5	6	7
	<b>Einnahmen</b>					
1	Zuweisungen der Stadt aus					
	a) Jahresgewinn	3.000.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000	2.200.000
	b) Rückfluss Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0
	<b>Ausgaben</b>					
1	Ablieferung von Gewinnen	7.840.000	8.020.000	8.830.000	9.700.000	9.700.000
2	Ablieferung von Konzessionsabgabe	3.970.000	3.990.000	3.950.000	3.950.000	3.950.000
3	Rückflüsse von Eigenkapital	0	0	0	0	0
4	Tilgungen von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in EUR -			
	2017	2018	2019	2021
1	2	3	4	5
2016	0	0	0	0
2015	0	0	0	3.500.000
Summe	0	0	0	3.500.000
<u>Nachrichtlich:</u>				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	13.800.000	8.100.000	3.770.000	n.n.

## Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung

Die Stadtwerke Norderstedt haben den Umbau ihrer strategischen Geschäftsentwicklung im Hinblick auf die notwendige Energiewende im lokalen und regionalen Umfeld bereits frühzeitig – beginnend mit dem Aufbau der wilhelm.tel-Kommunikationsinfrastruktur seit 1999 – eingeleitet. Es bestehen daher gute Chancen, im sich entwickelnden Markt innovative Produkte mit Energieeffizienzreizen sowie zum optimierten Einsatz der mit regenerativen Kapazitäten erzeugten Energie (z.B. Smart Grid, Smart Metering) im Markt zu präsentieren. Im Bereich der Rechenzentrumsdienstleistungen bestehen gute Marktaussichten für neue Angebote, weil neben dem starken ökologischen und ökonomischen Druck auf die Effizienz für die Strom- und Kälteversorgung die gesetzlichen Qualitätsanforderungen für die Datensicherheit (AktG, BSI, Basel II) erheblich gestiegen sind. Im Energiemanagement besteht die Chance, neue Kernkompetenz über den eigenen Betrieb der Rechenzentren und Blockheizkraftwerke aufzubauen. Zusätzliche Angebote von Energiedienstleistungen (Energiemanagement und Monitoring, kurzzyklische Verbrauchsanalysen und Abrechnung) können insbesondere für das strategische Kundensegment der Wohnungswirtschaft langfristig über Kooperationen platziert werden. Als Risiko ist die Möglichkeit von Anfangsverlusten beim Aufbau der neuen Geschäftsfelder (z.B. Leerstände bei der Vermarktung von Restflächen im Rechenzentrum, Anlaufkosten für Forschung und Entwicklung von innovativen Produkten) zu nennen. Der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung bietet zum einen die Chance, bei der Energiebeschaffung und bei den Lieferverhältnissen zu den Kunden unabhängiger von kurzfristigen Marktpreisschwankungen zu werden. Zum anderen stellt diese Erzeugungsform einen sehr effizienten lokalen Beitrag zur Energiewende dar. Andererseits bestehen Investitions- und Absatzrisiken, wenn nicht genügend Wärmeabnahme akquiriert werden kann sowie Erfolgsrisiken, wenn die Erzeugungskosten über den erzielbaren Börsenpreisen von Stromprodukten liegen.

Im operativen Energieliefergeschäft der Stadtwerke Norderstedt bestehen Marktpreisrisiken im Bezug und im Absatz, Mengen- und Strukturrisiken durch Verbrauchsschwankungen und/oder Kundenwechsel sowie Adressausfallrisiken bei Marktpartnern. Chancen bestehen in einer proaktiven und risikoadäquaten Vertriebsvertragsgestaltung sowie in der Ausnutzung von Diversifikations-/Portfolioeffekten im Energieeinkauf.